INTERNATIONAL

PRIVATE

INTERNATIONAL COLOR MAGAZINE - LEADING IN EROTOGRAPHY

76

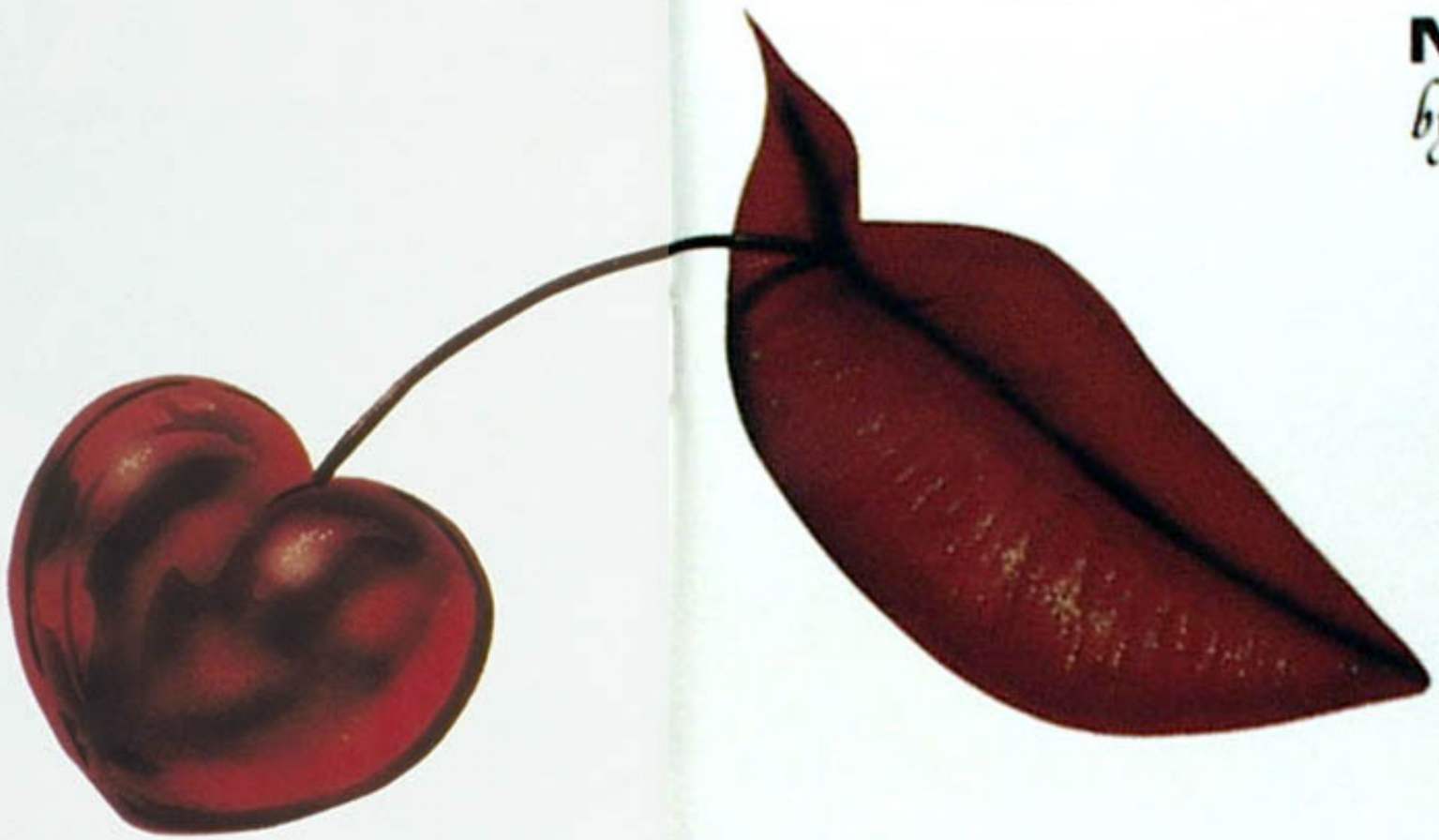




DEUTSCHER TEXT

TEXT IN ENGLISH

TEXTE EN FRANÇAIS



Extraction of poster from VELOPBTER Madrid (Spain)

MORAL?
by Milton

Liebende Lippen. Ein Barometer der Gefühle

In der PRIVATE 75 sprach ich über die Augen. Heute wende ich mich ihren sinnlichen Schwestern zu, nämlich den Lippen. Und wie eng verwandt Augen und Lippen sind! Der erste bedeutungsvolle Blickkontakt zwischen Mann und Frau führt natürlich zum ersten wichtigen Körperkontakt – zum Kuß. Aber zwischen dem Blickkontakt und dem Kuß spielen die Lippen im Bereich der menschlichen Kommunikation eine andere wichtige Rolle. Ich meine damit ihren wesentlichen Anteil am Vorgang des Sprechens.

Betrachten wir mal folgende Situation. Du hast einen Menschen des anderen Geschlechts kennengelernt und findest ihn attraktiv. Die Augen hatten ihren ersten Kontakt und nun beobachtet einer den anderen, dazu sind Augen nunmal da. Wovon wird der Blick, außer von den Augen selbst, am stärksten angezogen? Wenn Du darüber nachdenkst, bin ich sicher, Du wirst mir zustimmen, daß der Blick immer wieder auf die Lippen gleitet, wenn Dein Gegenüber spricht, und die Mundbewegungen beim Formen der Worte beobachtet.

Die Lippen vermitteln auch Ernsthaftigkeit, oder auch das Gegenteil. Aber sie sagen noch viel mehr über Dich aus, als nur das. Sie allein können schon zeigen, wie Du von einem Gefühl ins andere fällst. Bist Du traurig, ziehen sie sich herunter; bist Du froh, lächeln sie; findest Du etwas lustig, lachen sie. Wenn Du überrascht bist, bekommen sie eine bestimmte Form; wenn Du Angst hast, eine andere, wenn Du dich ärgerst, wieder eine andere – die Oberlippe verzieht sich ärgerlich. Die Oberlippe hat allerdings nicht nur diese ein Möglichkeit. Manchmal drückt sie so auch Verachtung oder Ekel aus. Wenn Du denkst, sind die Lippen ebenfalls sehr aktiv. Wenn Du ein Problem wälzt, ziehen sie sich zurück, spitzen sich, oder die Unterlippe schiebt sich über die Oberlippe, fast wie bei einem Affen. Oft beißt man auch mit den Zähnen auf der Oberlippe herum. Eine ganz andere Situation bewirkt das genaue Gegenteil.

Loving Lips. A Barometer of the Feelings.

In PRIVATE, 75, I discussed eyes. Now I turn my attention to their cousin in sensuality, the lips. And what close cousins the eyes and lips are. The first meaningful eye contact between man and woman leads naturally to the first important body contact – the kiss. But in between the eye contact and the kiss, the lips play another essential role in the chain of human communication, their vital part in the process of speech.

Consider the following. You are in a situation where you have met a person of the opposite sex whom you find attractive. Your eyes have had their initial meeting and, assessing each other as eyes do, to what do they pay almost as much attention as themselves, and more than any other part of the body? If you think about it I'm sure you will agree with me that they hover repeatedly on the lips as the other person speaks, watching the forms they take as they shape the words.

The lips, then, convey sincerity, and also the lack of it. But they tell far more about you than this. They run a gamut of emotions all by themselves. You are sad, they turn down at the edges, you are happy, they smile, you are amused, they laugh. Startled, they part in one kind of way, scared, in another, angry, in yet another the top lip curls in a snarl. But the upper lip on its own has more than one way of curling, it curls in disdain or disgust, too. And the lips do yet more things when you are thinking. As you search your head for the answer to a problem they might draw in on themselves, or pout, or the bottom lip covers the upper in an almost anthropoidal expression, or the bottom teeth chew on the upper lip. In a reverse procedure of this last movement, a quite different situation from problem solving, peri-

Lèvres d'amour. Un baromètre des sens.

Dans Private 75, j'ai parlé des yeux. Maintenant j'attirerai votre attention sur les lèvres, leurs cousines en sensualité. Et o combien proches sont les yeux et les lèvres. Le premier contact significatif entre un homme et une femme, est le regard, et il conduit naturellement au premier contact corporel qui est le baiser. Mais entre le regard et le baiser, les lèvres jouent un rôle important dans la suite de la communication humaine; leur rôle est vital dans le déroulement du discours.

Considérez le fait suivant. Vous êtes dans une situation où vous rencontrez une personne du sexe opposé que vous trouvez attirante. Vos yeux se sont déjà recontrés une première fois, se jaugeant mutuellement comme le font les yeux. Que regardent-ils ensuite avec autant d'attention et plus qu'aucune autre partie du corps? Si vous y pensez sérieusement, je suis sûr que vous serez d'accord avec moi pour dire qu'ils reviennent constamment sur les lèvres pendant que l'autre personne parle, observant la forme qu'elles prennent pour dire les mots.

Les lèvres disent, expriment la sincérité, mais aussi son absence. Mais elles disent beaucoup plus de choses sur vous que cela. Elles transmettent une série d'émotions. Vous êtes triste, leurs extrémités s'affaissent, vous êtes gai, elles sourient, vous êtes amusé, elles rient. Surpris, elles se séparent d'une certaine façon, effrayé, d'une autre, en colère, encore une autre – la lèvre supérieure fait la moue. Mais cette lèvre supérieure a d'elle-même plus d'une manière de faire la grimace, pour marquer le dédain ou le dégoût aussi. Et les lèvres font beaucoup plus de choses que vous ne pensez. Pendant que vous cherchez dans votre tête la réponse au problème, elles doivent être en train de la dessiner, ou bien elles se froncent, ou bien la lèvre inférieure couvre la supérieure en une expression presque anthropoïdale ou bien les dents de la mâchoire inférieure mordent la lèvre supérieure. Un pro-

teil: man beißt sich oft auf die Unterlippe, wenn man versucht, das Weinen zu unterdrücken, oder das Zittern der Lippen nach einer starken Gefühlsregung zu verstecken.

Sie verändern sich auch mit Deiner Gesundheit. Wie eine Hundenase sind sie feucht, wenn Du gesund bist, und trocken und rissig, wenn es Dir schlecht geht. Jeder menschliche Laut, der über die Lippen kommt, verändert ihre Form. Insgesamt ist es wohl eine außergewöhnliche Vielfalt von Aufgaben für ein einziges menschliches Organ. Und dabei habe ich noch nicht von ihrer Wichtigkeit für den Sex gesprochen.

Ich möchte einmal beobachten, wie sich die Rolle der Lippen verändert, während sich eine Beziehung zwischen Mann und Frau entwickelt:

Tom trifft Jane zum ersten Mal und ihre Augen drücken Zustimmung aus. Sie kommen ins Gespräch und währenddessen fällt ihr Blick immer wieder auf die Lippen des anderen und auf seine Mundbewegungen beim Sprechen, um daran vielleicht mehr über den anderen zu erfahren. Dann, der erste Kuß. Der ist normalerweise nicht gleich leidenschaftlich, sondern eher sanft und forschend. Es gefällt beiden, und die Zungen fangen an zu spielen. Während sie sich so gegenseitig erregen und Lust aufeinander bekommen, wird der Druck ihrer Lippen immer stärker und immer drängender. Küsse sind schon eine Sprache für sich.

Tom und Jane sind nach dem Küssen und Streicheln so weit, daß die Frage, die im Raum steht, eigentlich schon beantwortet ist. Ja, sie wollen Sex, und sie ziehen sich gegenseitig aus. Das Spiel der Lippen und des Mundes wird jetzt erotischer. Tom erforscht ihren nackten Körper mit Küssen, er nimmt ihre Brustwarzen zwischen die Lippen, er bewegt sich weiter nach unten und jeder Kontakt seiner Lippen mit ihrem Körper bringt ihr mehr und mehr Lust.

Jane weiß, daß der Kontakt mit diesem Mann bisher gut für sie war, und dazu haben nicht zuletzt seine Lippen beigetragen. Sie küßt seinen Penis, steckt ihn tief in ihren Mund und zeigt ihm ihre ganze erotische Kunst. Während des Geschlechtsverkehrs küssen sie sich immer weiter, immer wilder allerdings, je näher sie dem Orgasmus kommen.

Und dann, bald nach dem Orgasmus, sagen die Lippen mit den zärtlichsten Berührungen "danke".

"Ihre Lippen saugten meine Seele aus: Schau, da fliegt sie".

–nach Christopher Marlowe's "Doktor Faustus".

ple often bite their bottom lip when trying to stop themselves from crying, the lips having usually begun trembling with a deep emotion when this occurs.

They change with your health, too. Like a dog's nose they are damp in good health, dry and cracked in sickness. And every human vocal sound changes their shape as it passes through them. Altogether an extraordinary number of differing functions for a human organ to perform. And I have not yet spoken of their importance in sex.

Let us then examine the continuing, changing role of the lips in a human relationship as it progresses between man and woman:

Tom meets Jane for the first time and the eyes approve. They listen to what they have to say to each other and while they do they pay attention to the movements of their lips as the words are shaped, looking for character clues there. Then, the first kiss. Not normally passionate, but gentle, exploratory. The mouths like each other, the tongues begin to come into play. As they arouse one another, finding mutual sexual approval, the lips increase their pressure, imparting a growing urgency, this whole business of kissing a language in itself.

Tom and Jane reach a stage in their kissing and touching where an unvoiced question has been answered, they want sex, they undress each other. The lips, the mouth, now come into erotic play. Tom explores her naked body with kisses, he takes her nipples between his lips, he moves down, every contact of the lips adding to the sum total of what he is saying to her body.

And Jane, knowing that every contact so far with this man has been right for her, his lips having done a great deal to impart this knowledge, performs the ultimate in oral eroticism on him, kissing his penis and then taking it deep within her mouth. During sexual intercourse the kissing continues, becoming fiercer as they approach climax.

And then, the orgasm, soon after which with the most tender of touches, the lips say "Thank you".

"Her lips suck forth my soul: see; where it flies".

–from Christopher Marlowe's "Doctor Faustus".

cédé inverse à ce dernier mouvement, une situation totalement différente de celle de résoudre un problème, les gens mordent souvent leur lèvre inférieure lorsqu'ils essayent de s'empêcher de pleurer; les lèvres ayant normalement commencé, mues par une profonde émotion, lorsque celarrive.

Elles changent suivant votre état de santé, aussi. Comme le museau d'un chien, elles sont humides lorsque vous êtes en bonne santé, sèches et garcées lorsque vous êtes malade. Et chaque son humain change leur forme en passant. Mais aussi, un nombre considérable de fonctions différentes à réaliser pour un organe humain. Et je n'ai pas encore parlé de leur importance pour le sexe.

Examinons le rôle continuel et changeant des lèvres dans une relation humaine entre un homme et une femme, pendant sa progression.

Tom rencontre Jane pour la première fois et ses yeux l'acceptent. Ils écoutent ce qu'ils ont à ce dire et pendant ce temps ils regardent le mouvement des lèvres et la forme que prennent les mots, cherchant une indication de caractère. Ensuite, le premier baiser. Pas passionné normalement, mais aimable, explorateur. Les bouches s'aiment, les langues entrent en action. Pendant qu'elles s'excitent, trouvant une acceptation sexuelle mutuelle, les lèvres se pressent davantage, partageant une urgence croissante, ce travail d'embrasser est un langage en lui-même.

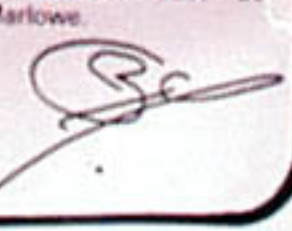
Tom et Jane atteignent un stade pendant qu'ils s'embrassent et qu'ils se touchent où une question muette a eu une réponse, ils veulent du sexe, ils se déshabillent. Les lèvres, la bouche commencent maintenant leur jeu érotique. Tom explore son corp nu en l'embrassant, il prend ses tétons entre ses lèvres, il descend, le contact des lèvres s'ajoutant aux mots qu'il adresse à son corp.

Et Jane qui sait que jusqu'à présent tous les contacts entre cet homme et elle, lui ont plu; les lèvres de cet homme ayant été pour beaucoup, réalise un acte d'érotisme essentiel en embrassant sa verge et en la prenant au fond de sa bouche. Pendant l'acte sexuel, ils continuent de s'embrasser, devenant de plus en plus violent lorsque le moment crucial approche.

Et ensuite l'orgasme, après lequel, dans la plus tendre des caresses, les lèvres disent "Merci".

"Ses lèvres m'ont sucer jusqu'à l'âme: regardez-la voler".

–d'après le "Docteur Faust" de Christopher Marlowe.




EROTIC
ERICA
© PRIVATE









DO YOU WANT TO PARTICIPATE IN

PRIVATE

IDEAS:

You reader, you are important to us. It is for you we are making PRIVATE. We are always open to new ideas in the field of Erotography.

PHOTOS:

Talented amateurs or professional photographers, let us see your work. If you're good, you have your chance in our new column: "Amateurs opportunity."

ART:

We want erotic illustrations, cartoons, photographs of paintings or sculptures. Write for an appointment to show your portfolio or send us copies of your best work.

WRITING:

We are particularly interested in Erotic and sexy ideas. Any well written material will be considered. Send copies (non returnable) please.

FANTASIES:

Share your wildest daydreams and erotic fantasies with your fellow PRIVATE readers.

LETTERS:

Give us your opinions about PRIVATE, sex, taboos, hypocracy and whatever else interests you or outrages you in the way of sex.

ALL MANUSCRIPTS MUST BE TYPEDAND IN ENGLISH.



We will pay our regular fees for anything we publish. Return postage must accompany all submitted material if it is to be returned. Send all letters to:

PRIVATE SUPER INT'L AB BOX 170 79. STOCKHOLM 17, SWEDEN.



LUSTFUL LESBIAN LUCIENNE

Lucienne ist die stramme Blonde und ihre Freundin Irene ist die Lady, die gerade ihren Rock hochwirft und Dir ihren Slip zeigt. Sie sind verheiratet, und beide Paare machen oft Gruppensex zusammen, aber was die zwei Frauen lieber machen als alles andere, ist...

●

Lucienne is the buxom blonde and her girlfriend Irene is the lady getting a kick out showing you her knickers. They are both married and the couples often have group sex together, but what the two wives enjoy more than anything else is...

●

Lucienne est une blonde charnue et son amie Irene est la jeune femme qui se dépêche de vous montrer ses slips. Elles sont toutes les deux mariées et les deux couples ont souvent des partouzes, mais ce que les deux épouses préfèrent, plus que tout autre chose, c'est...



...Sex-Spiele ohne ihre Männer zu treiben. Das fängt normalerweise so an, daß Irene in Lucienne's Löchern herumstöbert; ihre Finger gleiten tief in die nasse Möse, ihre Hände öffnen das Fickloch, und sie denkt an das letzte Mal, als ihr Mann noch seinen Schwanz da drin hatte.

●

...playing sexual games alone together. Which usually begin with Irene poling around in Lucienne's holes, fingers sliding deep inside her wet cunt, hands opening up her bum-hole as she remembers the times her husband's prick has been in there.



...avoir des jeux sexuels toute les deux seules. Ce qui commence toujours quand Irène fourre ses doigts dans tous les orifices de Lucienne, ses doigts vont bien au fond du con humide de Lucienne, ses mains ouvrent tout grand son cul.

Pendant ce temps, elle se souvient des fois où la bite de son mari y a été.







© PRIVATE



Du magst das, stimmt's, damit hast Du's gern? Er hat ungefähr dieselbe Größe wie der Schwanz von meinem Mann, aber wenn *ich* es mit Dir mache, dann merkst Du erst den besonderen Unterschied, nicht?

●

You like that darling, don't you? You love it. It's about the same size as my old man's dick, but me doing it to you makes that extra special difference, no?

●

Tu aimes ça ma chérie, n'est ce pas? Tu adores. C'est à peu près de la même taille que la queue de mon vieux, mais quand c'est moi qui le fait, ça fait une sacrée différence, non?







Ja, knall' ihn mir rein, er rutscht gut mit Deinem Mösensaft. Nur rein damit, stopf' mich zu. Jetzt mit Deinem Lieblingsspielzeug. Schnall' es Dir an, und laß uns ordentlich *ficken*.

●

Yeah, ram it up me now, slimy your cunt juices. All the way up there, *fill* me.

Now with our favourite toy. Strap it on and let's have a proper *fuck*.

●

Ouaih, laboure moi maintenant, toute gluante du jus de ton con. Tout droit, là, *remplis* moi.

Maintenant avec notre jouet favorit. Tiens-le bien et jouissons convenablement.





Wie ein Hund. Es geilt mich auf, wenn Dein Roger es so mit mir macht, und wenn du uns dabei zusiehst und stöhnst. Aber so wie *Du* ihn mir reinsteckst, ist es am allerschönsten. Schneller, *schneller!* Ich bin kurz davor. Ich komme verflucht gut. Los. *Los!* Ja gut. Jetzt...

Doggie-style. I love it when your Roger does it to me like this, with you watching and wanking. But the way *you* stick it in there is best of all. Faster. *Faster!* I'm going to come. I'm fucking well coming. Do it. *Do* it. That's it. Nooow.

Comme les chiens. J'adore quand ton Roger me le fait, avec toi qui regarde et qui grogne.

Mais la façon dont *tu* le tiens là-dedans, c'est ce qu'il y a de meilleur. Plus vite. *Plus vite!* J'y arrive. Je baise bel et bien. Fais-le. *Fais-le.* Voilà. Ça y est!!!







Jetzt bist Du dran. Auf den Knien, so will ich es am liebsten. Nun wirst Du Deinen absoluten Super-Fick erleben. Gut so? Und so? Na klar! Wessen Schwanz stellst Du Dir vor, Du Hündin. Denk' nicht daran, das ist *unser* Schwanz und *ich* ficke Dich damit.

You turn. On your knees, my favourite fuck, you're going to get the screwing of your life. You like it like this? And like this? You bet. Whose cock are you imagining bitch? Because, don't, this is *our* cock, *me* fucking you.

A toi maintenant. Sur les genoux, la façon de baiser que je préfère, tu vas avoir l'orgasme de ta vie. Tu l'aimes comme ça? Et comme ça? A quelle bite est-ce que tu penses, chienne? Parce qu'il ne faut pas, voilà *notre* bite, *moi* qui te baise.





Mlle BAISER

Eine der Faszinierendsten Gestalten der Sexszene schreibt:



Meinen ersten Auftritt in PRIVATE darf ich mir als schönen Erfolg enrechnen. Die Leser schickten schmeichelhafte Briefe, und der Herausgeber bot mir eine ständige Kolumne an. Auch in Zukunft freue ich mich über Ihre vertrauensvollen Zuschriften.

PRIVATE SUPER INT'L AB, BOX 17079, S-104 62 STOCKHOLM

LIEBE MADAME BAISER

Ich schreibe Ihnen, weil ich hoffe, daß sie mir die Grenzen vom Inzest aufzeigen und mir helfen können, eine Entscheidung zu treffen. Schon immer wurde ich bei meinen Inzest-Phantasien heiß. Als Teenager dachte ich oft lüstern an meinen gutaussehenden Vater, während ich mit meinem tropfnassen Möschen spielte. Später, als Ehefrau und Mutter, wichste ich oft bei den Gedanken, meinem Mann zuzuschauen, während er mit unserer 16-jährigen Tochter fickt. Aber das war alles nur reine Phantasie, im Grunde genommen kam es für mich nie in Frage, das Inzest-Tabu zu brechen. Kürzlich aber ist etwas passiert, was mich verwirrte, und deshalb möchte ich Ihren fachlichen Rat. Lassen Sie es mich Ihnen erzählen. Ich war zufällig zu Hause als meine Tochter Belinda und ihre Freundin Wanda aus der Schule kamen. Beide sind 16 und gut entwickelt, haben schwere, spitze Brüste und stramme, herzförmige Ärsche. Belinda ist blond, und Wanda hat lange, pechschwarze Zöpfe, die gut zu Belindas goldene Locken passen. Sie bemerkten meine Anwesenheit nicht und gingen ins Wohnzimmer, wo ich sie schwätzen und kichern hörte, wie es junge Mädchen tun. Neugierig, was sie wohl zu bereden hätten, ging ich leise den Flur entlang, schaute hinein und fiel fast in Ohnmacht. Die beiden frechen Teenager waren bis zur Taille nackt, betasteten sich gegenseitig und rieben ihre Titte aneinander. Ich wußte, ich hätte sofort dazwischengehen sollen, aber zugleich war ich fasziniert davon, zu spionieren –und ich wollte sie auch nicht in Verlegenheit bringen, wenn ich sie mittendrin erwischte. Ich sah also weiter heimlich zu und plötzlich warf Wanda Belinda einen schelmischen, kessen Blick zu und fragte: "Machen wir dasselbe wie gestern?" Belinda winselte: "Ooooh ja, bitte..." und sie glitt hinunter, so daß ihr hübscher Arsch am Rand der Couch saß und ihre Beine, die Schenkel geöffnet, auf den Boden ausgebreitet waren. Wanda ging hinunter und kniete zwischen den Schenkeln meiner Tochter. Als ich merkte, daß Wanda Belinda lecken wollte, machte mich das so geil, daß ich zwischen den Beinen ganz heiß und naß wurde! Belinda schob ihren Rock hoch und Wanda zog ihren nassen Slip runter. Belinda aalte sich genüßlich, als sie sich aus ihrem Rock herauswand. Für einen Moment schaute Wanda sehnsüchtig nach Belindas dampender Spalte, wie ein hungriges Kind am Schaufenster eines Zuckerbäckers. Ich schaute auch zu diesem saftigen Loch. Belindas Schamlippen waren offen wie Blütenblätter einer fleischigen Blume und aus ihrem weiten Schlitz lief der Mösensaft. Dann ging Wandas schwarzer Kopf hinunter und sie fing an, Belindas Spalte auszulecken. Zu Anfang benutzte sie nur die Zunge, tastete sich den Schlitz entlang, leckte den zitternden Kitzler und steckte die Zunge in ihr Fickloch. Der Mösenschleim floß hinunter, seifte sie zwischen den Beinen ein und sickerte in die enge Ritze ihres Hinterns. Dann preßte Wanda ihre Lippen fest auf Belindas Fickloch und begann gierig zu saugen und schnurrte dabei wie eine Katze vor der Sahneschüssel. Belinda zitterte am ganzen Körper und stöhnte wollüstig auf, als ihre leckgeile Freundin mit Hingabe ihre Liebesdose bearbeitete. Zu dieser Zeit hatte ich mich an meine Muschi gekrallt und das Wasser lief mir im Mund zusammen, Wandas Lippen hatten sich an Belindas Loch festgesaugt wie eine Schnecke an einem Felsen; meine eigenen Lippen zitterten unkontrolliert. Plötzlich schrie Belinda auf, als ihre Möse zerfloß, und ihr Mösenschleim benetzte Wandas gierigen Mund. Wand saugte für eine Weile weiter um sicher zu gehen, jede Zuckung ausgekostet und jeden sahnigen Tropfen Mösenschleim ausgemolken zu haben. Als sie ihren Kopf hob, lief es aus ihrem Mund heraus wie bei einem Wolf, der ein Beutetier gerissen hat. "Deine Pussy ist klasse", seufzte sie. Belinda wisperte verträumt lächelnd: "Ich bin froh, daß Du so denkst, –weil ich es liebe, ausgeleckt zu werden–". Da sie im Moment wohl fertig waren, schlich ich mich leise weg; im Schlafzimmer rieb ich mir mein Fickloch zu Mus. Seit diesem Tag denke ich an nichts anderes, als daran, wie wunderschön die Möse meiner Tochter aussah, als sie sich in Wandas geilen Rachen ergoß. Das bringt mich wieder auf meine Frage zurück. Begrenzt sich Inzest auf das Ficken oder ist es auch Inzest, die Möse meiner Tochter auszuschlecken?

Ires Felder
Deutschland

Liebe Ires!

Das ist wirklich eine interessante und schwierige Frage. Vom rechtlischen Standpunkt aus *JA* (in den meisten Ländern), aber vom moralischen Standpunkt aus, kann dies diskutiert werden. Wer kann uns wirklich sagen, ob es richtig oder falsch ist, den Körper eines Verwandten (besonders weiblichen) zu küssen, zu saugen und zu lecken?

Aber vergiß nicht: wenn *Du* die Initiative gegenüber Deiner Tochter ergreifst, bist Du die Verführerin und somit die Verantwortliche. Willst Du wirklich das Risiko eingehen?

In Liebe
Mlle. Baiser

Mlle BAISER

One of the most interesting and exciting Sex Performers ever, says:



Since my appearance in PRIVATE no. 42 and 44. The Editor and the Company have very kindly asked me if I would consent to answer some letters in future PRIVATE.

PRIVATE SUPER INT'L AB, BOX 17079, S-104 62 STOCKHOLM

DEAR MLLE. BAISER

I'm writing you in the hopes that you can define the limits of incest and help me make a decision. I've always been turned on by my incestuous fantasies. As a teenager, I often harboured lascivious thoughts about my handsome father, while I played with my soaking pussy. Later, as a wife and mother, I frequently frig off to a fantasy of watching while my husband fucks our sixteen year old daughter. But these were mere fantasies and I would never consider actually breaking the taboo of incest. Recently, however, a situation has arisen which is confusing me and leads me to seek your expert advice. Please let me explain. I happened to be unexpectedly at home when my daughter, Belinda, and her girl friend, Wanda, came home from school. They are both sixteen and very nubile, with plump, thrusting boobs and trim, heartshaped asses. Belinda is blonde and Wanda has long, raven tresses that nicely complement Belinda's golden curls. Unaware of my presence in the house, they went into the front room, where I heard them talking and giggling in a girlish fashion. Curious about their conversation, I approached the archway silently and looked in –and nearly fainted! Both of those naught teenagers had stripped to the waist and were feeling each other up and rubbing their jugs together! I knew that I should promptly interrupt this situation, and yet I was totally fascinated by spying on them –nor did I wish to embarrass them by catching them in the act. I continued to watch them secretly and presently Wanda gave Belinda a saucy, impish look and asked, "Shall I do what I did yesterday?" Belinda squealed, "Ooooh –yes, please–" and slid down so that her shapely ass was perched on the edge of the couch and her legs extended to the floor, thighs parted. Wanda slipped down and knelt between my daughter's thighs. Realizing that Wanda intended to give Belinda some head turned me on son much I thought my panties would melt! Belinda drew her skirt up and Wanda slowly tugged her sodden panties down. Belinda squirmed deliciously as she wriggled out of them. For a moment, Wanda simply stared longingly at Belinda's steaming snatch, like a hungry child at the window of a cream bun bakery. I, too, was staring at that juicy gash. Belinda's cuntlips were unfurled like the petals of a fleshy blossom and her open slot was streaked with cuntjuice. Then Wanda's raven dark head bobbed down and she began to lap Belinda's pussy. She used only her tongue, at first, tacing along the parted folds, licking her vibrant clit and dipping into her fuckhole. Cuntjuice poured down, lathering Belinda's crotch and seeping into the tight crack of her ass. Then Wanda clamped her lips to Belinda's fuckslot and began to suck ravenously, purring like a cat at a cream bowl. Belinda was trembling all through her body and moaning with joy as her cuntlapping companion worked on her lovebox with enthusiasm. By this time, I was clawing at my twat and my mouth was watering. Wanda's lips were clamped to Belinda's cunt like a limpet to a mossy rock and my own lips trembled in sympathetic vibration. Soon, Belinda cried out as her pussy melted and she creamed Wanda's eager mouth. Wanda continued to suck for awhile, making sure she had worked off every spasm and milked out every frothy drop of girl cum. When she raised her head, her jaws were dripping like a wolf looking up from a carcase. "Your cunt is so yummy", she sighed. Belinda, smiling dreamily, whispered, "I'm glad you think so –because I just adore getting sucked off–" With the action over for the moment, I slipped quietly away and frigged my fuckhole to jelly in my bedroom. Since that day, I have thought of little else but how delicious my daughter's pussy looked as it flooded Wanda's naughty maw. Which brings me to my question. Is incest limited to fucking, or would it be incestuous if I suck my daughter's cunt?

Ires Felder
Deutschland

Dear Ires,

This is a really interesting and intricate question. From the legal point of view *YES IT IS* (in most countries), but from the moral point it could be debated. Who will tell truly the right or wrong place to kiss, suck, and lick a relatives' (especially females') body?

But remember; if *you* are taking an iniative towards your daughter, you are the seducer and responsible. Would you really take that risk?

Love
Mille Blasier

FOTO-FREUNDE!
MIT GESCHICK UND KLICK!

Aus der Kamera von John Spitz, Großbritannien, stammen diese Fotos. Schick, Nicht wahr? Das fanden wir auch – und haben sie abgedruckt.

Das können Sie auch!
Zumindest versuchen. Wenn Sie Glück haben, sind Sie in PRIVATE dabei.
BLENDE AUF!



AMATEUR PHOTOGRAPHERS!
WHY NOT TRY?

These pictures were sent to us by John Spitz in United Kingdom, and as we found his ambition and talent most encouraging we have published his material.

You can also try!
Send us your material. It might be published.
GOOD LUCK!

PRIVATE SUPER INT'L AB
Box 17079
S-104 62 STOCKHOLM
Sweden










amateur












amateur










amateur



Das ist mir passiert.

Sinnliche Frauen beichten.

Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet mit einem Offizier der Bundeswehr und arbeite bei einer Lokalzeitung. In der Redaktion sitzt ein sehr gutaussehender Reporter, der 4 Jahre älter ist als ich. Er sieht allerdings viel jünger aus. Wir liefen uns während der Arbeit ständig über den Weg, und er war immer nett und freundlich zu mir. Ich stellte ihn mir oft vor und dachte, daß ich wohl nie die Gelegenheit bekäme, von ihm gebumst zu werden. Freitags abends sahen wir uns oft in unserer Stammkneipe. Meinem Mann gefiel er auch. Im September war mein Mann für drei Wochen weg, und ich ging oft in die Kneipe, anstatt allein zu Hause zu bleiben. Nach einer Woche fühlte ich mich ein bißchen deprimiert und unterhielt mich immer öfter mit dem Reporter. Wir trafen uns jetzt fast jeden Abend auf ein Glas. Am Freitag abend hatten wir beide ein bißchen zuviel getrunken und waren guter Laune. Wir redeten dummes Zeug und machten zweideutige Witze. Plötzlich packte es mich: Warum nicht, dachte ich. Ich lehnte mich über den Tisch und flüsterte: "Komm, gehn wir zu mir nach Hause ficken".

Er schaute mich an und lächelte "Gute Idee", sagte er. Es war fast 11 Uhr, als wir mit unseren Drinks fertig waren und die Kneipe verließen. Ich wohne ganz in der Nähe und so ging ich als erste nach Hause und ließ die Tür zu meinem Appartement einen Spalt offen. Ein paar Minuten später kam er nach. Kaum war er drinnen, packte ich ihn gierig und fing an, ihn zu küssen. Ich glaube, wir waren beide ein bißchen betrunken; ich war es auf jeden Fall. Seine Hand rutschte unter meine Bluse und streichelte meine Brüste, als wir noch im Eingang standen. Ich fand es unheimlich aufregend,weil ich noch nie so etwas gemacht hatte. Im Wohnzimmer versuchte ich, eine Platte aufzulegen. Ich kniete vor den Platten, um eine auszusuchen, als er meinen Nacken küßte und seine Hände unter meine Bluse gleiten ließ. Wir lagen auf dem Boden neben der Stereoanlage, er zog mir die Bluse aus und fing an, meine Brüste zu küssen. Während er an meinen Zitzen saugte, ging ich ihm an den Schwanz. Er war steinhart in der Hose, und als ich ihn rieb, stöhnte er vor Lust auf. Dann gingen wir doch auf die Couch und diesmal glitt seine Hand unter meinen Rock auf meine Möse zu, während er immer noch meine Zitzen leckte. Ich machte bereitwillig die Beine auseinander, um ihn ranzulassen. Meine Möse war naß und heiß. Er fing an, meinen Kitzler zu befingern und saugte gleichzeitig weiter an meinen Titten. Bevor ich mich noch besinnen konnte, brachte mich sein Finger-Fick zum Orgasmus. Jetzt drehte sich erst recht alles in meinem Kopf.

"Tut mir leid", sagte ich, "Das hatte ich eigentlich nicht vor". "Ist O.K." antwortete er, "Aber laß uns ins Bett gehen und es richtig machen." Halb wankend gingen wir ins Schlafzimmer. Sein superharter Schwanz hatte keine Schwierigkeiten, in meine heiße, saftige Möse zu gleiten. Ich fühlte mich großartig, kein bißchen schuldig. Mit meinen Schamlippen umklammerte ich fest seinen Schwanz und ließ ihn schnell meine Möse mit seinem Saft vollspritzen. Ich fand es toll. Bevor er Zeit hatte, schlaff zu werden, war ich schon mit dem Mund darüber und saugte und leckte ihn und spielte gleichzeiting mit seinen Eiern. Er machte sich in der Zwischenzeit über meine Pussy her. Es war phantastisch, wie er seine Zunge bewegte, und ich kam nocheinmal, diesmal voll über seinem Gesicht. Sein Mund und sein Kinn waren naß von meinem Saft. Als ich wieder bei Sinnen war, saugte ich ihn, bis er in meinen Mund spritzte. Nach dem vielen Bier konnte ich kaum etwas schmecken, ich weiß nur noch, daß es eine Menge war. Kaum waren wir fertig, war ich schon wieder über ihm und leckte seinen Schwanz bis er hart war. Diesmal stieß er ihn tief in mein Möse. Meine Beine waren breit gespreizt und um seine Hüften geschlungen. Ich dachte, sein riesiger Hammer würde fast durch mich durchschlagen, aber so tief drin, fühlte er sich unglaublich gut an. Wir fickten ziemlich lange, bis wir beide schweißnaß waren. Dann fühlte ich meinen dritten Orgasmus kommen. Ich hing an ihm und preßte meine Möse wieder fest um seinen Schwanz. Als ich sein Zucken spürte und wußte, daß er seinen Saft in mich pumpte, kam ich auch. Ich glaube, ich schrie laut auf, als ich abging. Wir fickten und leckten weiter bis 4 Uhr morgens und probierten alle möglichen Stellungen aus. Wir fickten uns nüchtern. Es war eben etwas, was wir beide brauchten. Er ist noch immer ein guter Freund, obwohl wir seit dieser Nacht nie wieder gebumst haben. Mein Mann und ich ficken regelmäßig, aber es ist nie so toll, wie das eine Mal mit meinem "Abenteuer für eine Nacht".

Phil Cartwright



SEDUCTIVE SUSANNE

© PRIVATE

Schon als kleines Kind habe ich mich immer gerne schmutzig gemacht, besonders gerne beim Essen. Ich hoffe, es wird Dir auch gefallen.

●

Ever since I was a child I have always enjoyed making a mess of myself, especially with food. I hope you will like it too.

●

Depuis que je suis toute petite j'aime me salir avec la nourriture. J'espère que vous aimerez ça aussi.















LAS VEGAS HILTON



Mein Freund –ich nenne ihn "my Champ" –nahm mich auf ein Wochenende nach Las Vegas mit. Welch schillernde Stadt! Ich war zu allem bereit –mit ihm und für ihn.

•

My boyfriend, I call him my "Champ", took me to Las Vegas for a weekend–what a fantastic city! I was willing to do everything–with and for him.

•

Mon ami, que j'appelle mon «Champion», m'amena à Las Vegas passer un weekend. Quelle ville extraordinaire! J'étais décidée à tout faire avec lui, pour lui.

Drei schicke Mädchen halfen uns am Autoverleih des Flughafens und wenig später stiegen wir in einem Hotel ab.

•

We rented a car at the airport, assisted by three beautiful young ladies, and checked in at a hotel.

•

Nous louâmes une voiture à l'aeroport avec l'aide de trois jeunes et jolies femmes et prîmes une chambre d'hôtel.





Für die Nacht erstand er mir einen Hausch von Neglige, und dann begannen wir unseren Stadtbummel.

•

He bought me a transparent négligé for the night; and then we started to paint the town red.

•

Il m'acheta un négligé transparent pour la nuit, ensiute nous sommes sortis et nous avons fait la nouba.

Nichts lieben wir aus: Diner, Tanz und Glücksspiel. Ein zärtlicher Kuß in der Morgendämmerung vor dem Hotel war ein reizvoller Auftakt zu unserm ersehnten Liebesspiel.

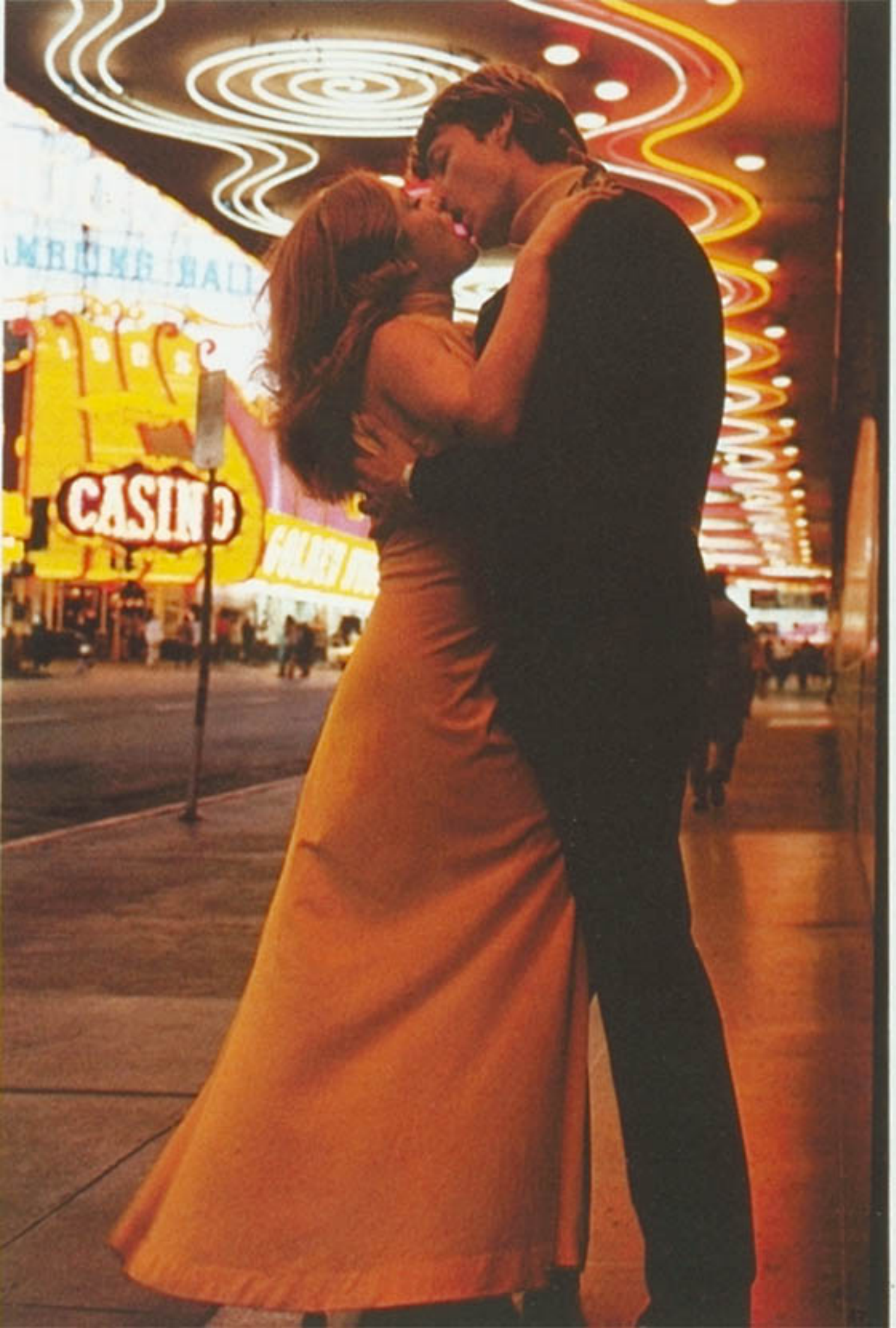
•

We did just everything: we dined, danced, drank and gambled. A soft tender kiss in the early morning before going back to the hotel made a beautiful prelude to our lovemaking.

•

Puis nous fîmes la ville: restaurants, danse, bars, casinos. Ce n'est qu'au petit matin que nous dirigeâmes enfin vers notre chambre.




CASINO













Für **PRIVATE** posieren?

Wir zahlen ⋆ großzügige Gagen
⋆ und alle Spesen.
Schreiben Sie doch mal!
Bitte Probeaufnahmen beifügen.
Dazu Namen, Anschrift und Telefon,
damit wir Sie erreichen können.

Private Super Int'l AB
Box 17079
S-104 62 STOCKHOLM 17
Sweden

Are you interested in being a model in

PRIVATE

⋆ Generous fee
⋆ All expenses paid.
Send us some test shots.
Name, an address and a telephone
number, where we can reach you.

Private Super Int'l AB
Box 17079
104 62 STOCKHOLM 17
Sweden


PRIVATE 72
MODEL
LINDA


CUNT CONTEST
REWARD $ 250
Frauen- und Fotofreunde. Schicken Sie uns Möse- und Gesichtsfotos. Jeder von uns benutzte Doppelfoto, honorieren wir mit $250.
Dear reader! Do continue to send us material, face/cunt, for our successful contest. When published, you will be awarded $250.
PRIVATE SUPER INT'L AB BOX 170 79. STOCKHOLM 17, SWEDEN.



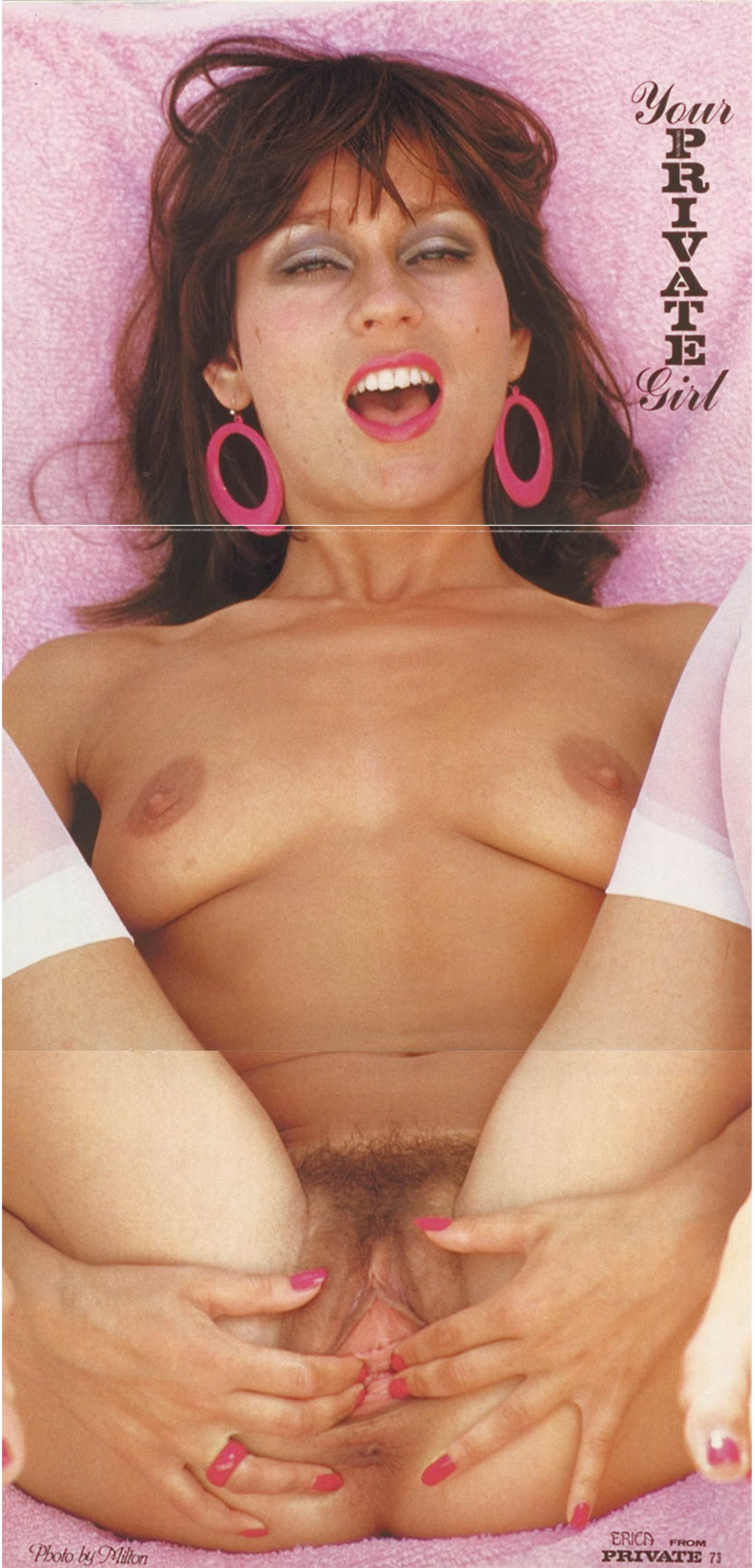
BEATE FISCHER from Dortmund, likes scuba diving, sking and of course screwing. She works as a secretary and wouldn't mind marrying her boss.



FRANÇOIS from Paris is an 'indoor' girl, stilletto heels, black stockings together with heavy make-up is her favourite form of dressing up. About anal sex she says. "Every part of my body should be used for pleasure".



RITA from Torino. I'm Italian, hot and screw-minded. My priest is always shocked when I make my confession. I don't think he believes me but I know he is dying to screw me."


Your
PRIVATE
Girl
Photo by Milton
ERICA FROM
PRIVATE 73

BY AIR MAIL
PAR AVION



PRIVATE POST

EXPRÉS

Tell us your views, comments
and your own erotic experiences

PRIVATE SUPER INT'L AB
Box 17079
S-104 62 STOCKHOLM
Sweden

Viele Briefe in der PRIVATE sind von Mädchen und Frauen, die immer nur große Schwänze wollen. Ich habe einen mittelgroßen Schwanz, der immer steif ist. Ich bin 17 Jahre alt. Mein Freund Ernst hat einen riesigen Schwanz, wie ein Elephant, der dauernd steif ist, was er immer zu verstecken versucht. Er ist auch 17. Die meisten Mädchen, mit denen er gegangen ist, hatten zuviel Angst, es auch nur zu versuchen... sie hielten ihn in der Hand und küßten ihn, aber wenn er hart wurde, liefen sie einfach davon, aus Angst, er würde sie vergewaltigen.

Wir haben beide PRIVATE gelesen und merkten schnell, daß junge Mädchen zwar vor großen Schwänzen Angst haben, reifere Frauen sie aber gerne wollen, um alle möglichen Sexspiele damit zu treiben und den Saft herausschießen zu lassen.

Ernst und ich fuhren für ein paar Tage nach Kopenhagen und besuchten den Tivoli-Park... es machte Spaß, aber wir hatten uns entschlossen, unsere Zeit nicht mehr mit so komplizierten jungen Dingern zu vergeuden. Ich sagte Ernst, er solle nicht länger seinen prallen Schwanz verstecken, der sich immer in seiner Hose abzeichnete. Zuerst war er noch schüchtern, aber als wir durch den Park schlenderten, sahen wir, wie die Frauen ihn anstarrten. nach einer Weile wußte ich, daß uns zwei Frauen folgten. Kurz danach fragten sie uns, ob wir ein Bier wollten. Wir sagten ja, und sie kauften uns jedem eine Flasche Bier. Wir saßen im Park und redeten über dummes Zeug bis Ernst pissen mußte und ein Klo suchte. Warte, sagten die Ladies und schlugen vor, schnell in ihr Hotel zu fahren. Minuten später saßen wir schon in einem Taxi und Ernst machte fast in die Hose. Im Hotelzimmer angekommen, lief er sofort ins Bad und pißte eine halbe Ewigkeit, während eine der Ladies seinen Schwanz hielt und den Strahl in die Toilette zielte. Dann setzte sie sich auf die Klobrille und küßte seinen Schwanz, während sie ihm die Hose auszog.

Die andere Lady sah sich meinen viel kleineren Schwanz an und war nicht gerade sehr angetan davon... aber als sie ihn lutschte, wurde er größer und bald konnte ich sie wie wild stöhnen hören, als ich ihr meine erste salzige Ladung in den Mund schoß. Das Biest hatte meine Hose mit ihrem Lippenstift bemalt. So hatte ich ein bleibendes Andenken an Kopenhagen. Am stärksten erinnere ich mich allerdings an den prallen Schwanz von Ernst, wie er halb im Rachen seiner Lady steckte und an seine vor Geilheit rollenden Augen. Noch nie hatte ihn jemand so gesaugt.

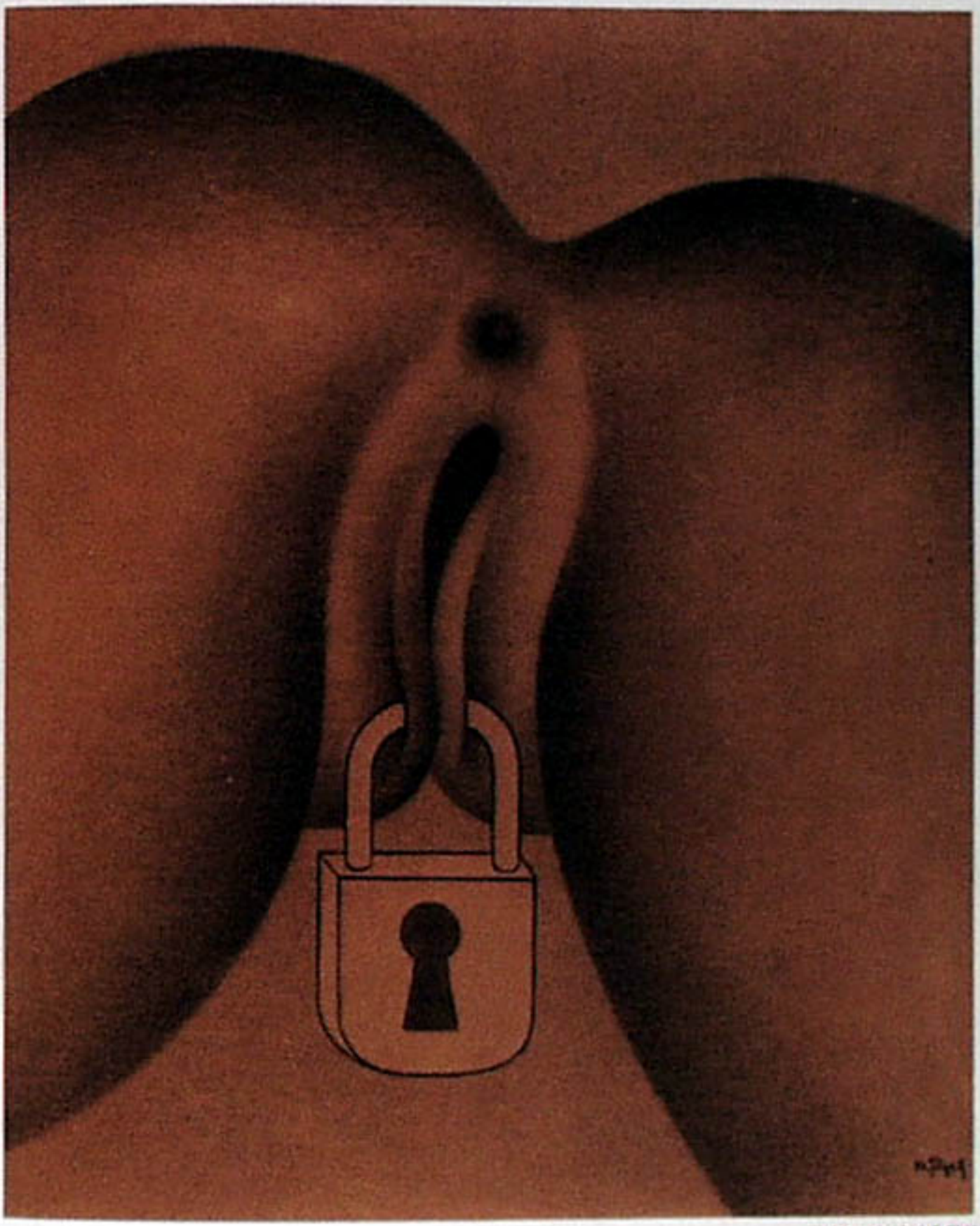
Meine Lady wollte im Arschloch gefickt werden, was stramm und voll von der Creme war, die sie benutzte, um es gut rutschen zu lassen. Arschficken war neu für mich. Ich nagelte sie hart und schnell, weil sie dachte, ich hätte einen kleinen Schwanz. Ich wollte sie schreien hören. Ernst war nicht der einzige, der eine Frau zum Schreien bringen konnte. Als sie sich wie ein Hund nach vorne beugte und den Arsch ganz geöffnet hatte, stieß ich hart hinein und steckte meine Finger in ihre Möse und spielte mit ihrer kleinen Knospe. Sie wollte immer mehr, aber ich hatte meine Sahne schon in ihren Arsch gespritzt. Ihr Kopf war im Kopfkissen vergraben, und sie sah nicht, wie Ernst seinen riesigen Hammer aus der Möse seiner Lady holte und ohne Warnung in das Arschloch rammte, das ich gerade verlassen hatte. Da schrie sie aber wirklich. Sie wand sich und schrie grell auf, bis er sie mit seinem Schaum gestopft hatte.

Wir hatten eigentlich beide vor, an diesem Tag nach Hause zu fahren; das ganze Geld war ausgegeben, aber die beiden Frauen wollten uns nicht gehen lassen. Sie zahlten unser Abendessen, eine Menge Drinks und wir mußten versprechen, sie diese Nacht nochmal zu vögeln. Das war kein Problem. Der immer harte Ast von Ernst, und meiner, der wie ein Fahnenmast stand, dazu zwie Ladies, die sie nur mit harter Arbeit kleinkriegten; das war das reinste Vergnügen.

Jetzt fahren wir immer nach Kopenhagen und treffen die beiden Frauen ziemlich oft. Sie bezahlen unser Hotel und wollen die ganze Zeit nur gefickt werden. Wir kümmern uns nicht mehr um junge Teenager... sie sind zu dumm und wissen nicht, was sie verpassen.

Jorge
Aarhus

Why don't you try.....



BY KLINGER

PRIVATE ART

MARY MANIAC MAREATER

Continuation From

PRIVATE 74



Sie geilen sich alle an meinen Dildos auf und stopfen gleichzeitig mein Scheißrohr und meine Fotze damit. Als sie in mein Fleisch gleiten, spüre ich, wie die harten Stäbe aneinanderreiben, nur durch das dünne Häutchen getrennt, das meine beiden Röhren teilt. Die Gummischwänze brettern in mich rein, wie Züge in den Tunnel.

•

They are excited by my dildos, stuffing my shit chute and my cunt at the same time. I can feel the hard rods rub together as they pass inside my loins, separated only by the slenter membrane that divides my twin tracks, passing like trains in a tunnel.

•

Ils sont excités par mes engins, remplissant mon cul et mon con en même temps. Je sens les dures queues s'entrefrotter lorsqu'elles passent dans mes reins, séparés seulement par la fine membrane qui divise mes pistes jumelles, passant comme des trains dans un tunnel.




PRIVATE



Ich sauge das dicke Folterwerkzeug des bärtigen Mannes, und sein Freund fickt mich wie ein Hund. Die Ficksaft spritzt in meinen gierigen Schlund. Ich verschlinge seinen prallen Schwanz bis an die Eier, während sein Freund hinter mir ganz tief in mein Fickloch knallt. Ich bin gespannt, ob die Speere der beiden irgendwo in der Mitte meines heißen Körpers aufeinanderstoßben.

●

I suck the bearded man's big meatrack and his companion fucks me like a dog. Fuckjuice dribbles into my greaddy maw. I swallow his fat prick deeply and behind me his friend jolts into the core of my cunthole. I wonder if their cockheads might not be bumping together somewhere in the middle of my hot body?

●

Je suce la grosse queue de l'homme barbu, pendant que son compagnon me baise comme un chien. Du sperme dégoutte dans mon estomac gourmand. J'avale sa grosse bite et derrière, son ami éjacule dans le coeur de mon con. Je me demande si leurs bites ne se heurtent pas quelque part au milieu de mon corp brûlant.







Meine Beine strampeln über ihm in der Luft, als ein anderer verdammter Bock von oben seinen Hammer in mich reinhaut. Dann übernehme ich noch zwei, an jedem Ende einen. Mein Mund ist so heiß wie meine Fotze und meine Zunge glüht wie mein Kitzler, während ich den dicken Schleim schmecke. Ich schlucke immer mehr von der Sahne und immer mehr spritzt in meinen Rachen. Ich fühle, als ob ich ganz in einem Meer von schäumendem Ficksaft treiben würde.

●

My feet bicycle in the air above him as yet another horny man pounds his prong to me from above. Then I take on two more, one at both ends. My mouth is as hot as my cunt and my tongue sparks like my clit as I savor the taste and the texture. I gulp more scum down and more squirts into my gash. I feel as if my vital organs must be floating in a sea of foaming slime.

●

Mes pieds pédalent en l'air, au-dessus de lui, pendant qu'un autre cocu me martelle avec sa bite, au-dessus de moi. Ensuite, j'en prends deux autres, une à chaque bout. Ma bouche est aussi brûlante que mon vagin et ma langue brille comme mon clitoris pendant pendant que je savoure le goût et la texture. J'avale plus de spermes et plus de liquide dans ma crevasse. Je sens comme si mes organes vitaux flottaient dans une mer de bave écumeuse.











Sein Ficksaft ist so heiß und dick wie geschmolzenes Blei, das meine Haut verbrüht.

•

His jism is as hot and as thick as melted lead, scalding my flesh.

•

Ses spermes sont aussi chauds et aussi épais que du plomb fondu et ils brûlent ma peau.







Jetzt will ich noch eine Ladung in meinen Mund. Ich wähle den längsten Schweif, die schwersten Eier und arbeite mit meiner Zunge, meinen Lippen und meinen Zähnen. Ich nehme den Speer in meine Backen, dann schiebe ich ihn tief in meine Kehle.

Now I must have one more load for my mouth. I choose the largest prick, the fullest scumbags and work with my tongue and lips and teeth. I take his knob into my cheek, then down my throat.

Maintenant je dois avoir une autre charge pour ma bouche. Je choisis la bite la plus grosse, les couilles les plus pleines, et je travaille avec ma langue, mes lèvres et mes dents. Je prends son noeuds dans ma joue et ensuite dans ma gorge.







Ich schlinge jeden wertvollen Centimeter in mich rein, mein blonder Kopf geht hoch und runter wie ein Huhn beim Picken. Die prallen Eier explodieren als ich mir seine Eichel vornehme.

●

I suck thorugh every precious inch, my blonde head bobbing up and down as if I am ducking for apples in a barrel. His bloated balls burst as I nurse on his cockhead.

●

Je suce chaque centimètre, ma tête blonde monte et descend comme si je pêchais des pommes dans un tonneau. Ses couilles enflées explosent alors que je caresse sa bite.









Ich würge alles herunter und er füttert mich weiter. Mit seiner Hand pumpt er einen Spritzer ab, dann steckt er ihn wieder rein, sodaß ich noch mehr schaumigen Ficksaft aus seinem Pissloch herausmelken kann.

Ich bin ein verfickter Spritzeimer und das ist genau das, was ich sein will.

●

I gulp it down and he feeds me more, pumping a splash out with his hand, then sliding back in so I can milk out more of the frothy fuckjuice from his pisshole. I am a bloody scumbucket and it is what I wish to be...

●

Je l'avale et il m'en redonne en s'aidant de la main pour éclabousser, ensuite je recommence à faire glisser ma main sur sa bite pour en traire davantage de spermes moussux.

Je suis une saleté de seau à spermes, et c'est ce que je désire.

© PRIVATE







PRIVATE PROFILE

NAME: WENDY WALDENMEYER

BUST: 87cm WAIST 66cm HIPS 86cm HEIGHT 157cm WEIGHT 49 kg

SIGN: TAURUS AGE 25 NATIONALITY GERMAN

TURN-ONS: WATERSPORTS (ALL KINDS)

TURN-OFFS: BORING MEN

HOBBIES: SWIMMING, SCUBA DIVING

ENTERTAINMENTS: FAIRGROUNDS, OUTDOOR SPORTS

BEST BOOKS: ADVENTURE

BEST COLOURS: GREEN, BLUE, PINK

BEAUTY: MOONLIGHT

AMBITIONS: MARRY AND BE HAPPY

DRINKING HABITS: YES

PHYSICAL ACTIVITIES: ALL KINDS

SEXY EVENING: MAKING LOVE IN THE RAIN

PROUDEST ASSETS: MY HAIR

SEXIEST OUTFIT: NUDE

SELF ALTERATIONS: NONE

FIRST SEX EXPERIENCE: OH I CAN'T REMEMBER

BEST SEX EXPERIENCE: LOOK AT MY PICTURES ABOVE

BEST SEX TECHNIQUE: LOOK AT MY PICTURES ABOVE

MASTURBATION: YES

ORGASM: PLENTY

FANTASIES: DON'T YOU KNOW WHAT EVERY GIRL IS DREAMING ABOUT?

SIGNATURE: Wendy

WET WILLING WENDY





Hallo, ich heiße Wendy und ich habe gern viel Spaß. Weiß Du, ich mag Platten und Sex und Filme und Sex. Ich glaube, der Tivoli Park unten an der Costa del Sol heizt unheimlich an, und ich liebe Sex. Ich schwärme für einsame, goldene Strände und für mich ist Sex wunderbar. Ich kann den ganzen Tag und die ganze Nacht lang spielen. Ich kann deshalb auch den ganzen Tag und die ganze Nacht lang ficken. Wie Du wohl schon gemerkt hast - eine Art Sex-Manie. Ich will Dir gleich zeigen, was ich damit meine. Spaß und Sex.

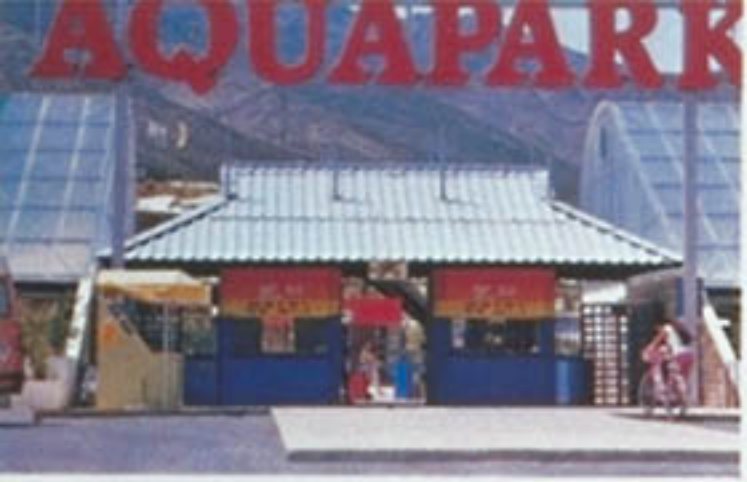
●

Hello, my name's Wendy and I like a lot of fun. You know, I like discos and sex, and the movies, and sex, I think the Tivoli World down on the swinging Costa del Sol is a big turn-on, and I *love* sex. I adore golden, deserted beaches – and I think sex is wonderful. I can play all day and all night. I can *fuck* all day and all night for that matter. As you may have gathered – I kink of *dig* sex. I'm going to show you what I mean. Fun. And sex.

●

Salut, mon nom est Wendy et j'aime me donner du bon temps. Vous savez, moi j'aime les discothèques et le sexe, et le cinéma, et le sexe, je pense que le Tivoli World dans la dansante Costa del Sol, est un monde très attirant, et j'aime le sexe. J'adore les plages dorées et désertes – et je pense que le sexe est merveilleux. Je peux jouer toute la jorunée et toute la nuit. Je peux *baiser* toute la journée et toute la nuit pour la raison que j'ai dite. Comme vous avez certainement compris – C'est comme si je me creusais le sexe. Je vais vous expliquer ce que cela signifie.

Me donner du bon temps. Et le sexe.





Dieser Superspaß ist in Torremolinos. Hier bin ich mit meinem Ficker der Woche, Miguel, und wie Du sehen kannst, haben wir beide noch kühle Köpfe! Ich habe keine schmutzigen Gedanken, während wir uns auf diesen tollen Wasserrutschen amüsieren (glaube ich wenigsten!).

This extra-fun place is in Torremolinos. Here I am with my fuck of the week, Miguel, and as you can see we're both keeping our cool! I don't have any dirty thoughts whilst we're enjoying ourselves on those fantastic water-chutes (at least I don't think so!).

L'endroit où on peut passer un moment super agréable se la trouve à Torremolinos. Là, je suis avec mon baiseur de la semaine, Miguel, et comme vous pouvez le voir, nous gardons tous les deux notre calme! Je n'ai aucune pensée sale pendant que nous nous amusons devant ces chutes d'eau fantastiques. (Ou du moins, c'est ce que je crois!).













Aber sobald wir dann so ausgestreckt in der warmen Sonne dalagen und ich Miguels enge Badehose sah, dachte ich, was da wohl für mich drin wäre, und kaum war meine Bikinihose trocken, wurde sie auch schon wieder naß.

●

But as soon as we're stretched out in the warm sun for a while and I get to looking at Miguel's tight, bathing suit and thinking about what's in there for me, no sooner do my bikini pants dry out than they start getting wet again.

●

Mais aussitôt que nous sommes allongés au soleil brûlant, pendant un moment, je commence à regarder le maillot de bain serré de Miguel, et je commence à penser à ce qui est à l'intérieur, et qui est pour moi; mon bikini, alors, n'a pas le temps de sécher qu'il est déjà humide.









Ich konnte es kaum erwarten, ihn nach Hause zu bekommen! Wie ich schon sagte (oder nicht?): Spaß ist eine Sache, aber Sex ist *alles*. Wie ich so einen großen, rasenden Schwanz in meinem Mund liebe!

●

Couldn't wait to get him home! Like I said, (or didn't I?) fun is one thing but sex is *every* thing. How I love a big, rampant prick in *my* mouth.

●

Je ne peux pas attendre de l'emmener chez moi! Comme je l'ai déjà dit, (ou non?), s'amuser est une chose mais le sexe est *tout*. Comme j'aime une grosse bite agressive dans ma bouche!







Dieser Kerl war vielleicht ein Entdecker! Er schaute sich alles mit einem langen, prüfenden Blick an. Das ist gut, Miguel,guck es Dir an, probier's, mach's auf, nur keine Hemmungen! Du magst das, Du liebst das, nicht wahr, Du geiler Bock.

Ich werde Dich schön lange reiten. Herrlich! –Ich würde gerne wissen, wie es wäre, den künstlichen Bach im Aquapark auf einem dieser Rubbeldinger herunterzutreiben– wie auf dem einen Photo von mir - mit breit auseinandergespreizten Beinen und einem vibrierenden Dildo in meiner Fotze. Jetzt habe ich *doch solche* Gedanken! Ein bißchen Phantasie! Ich frage mich, wie oft ich wohl kommen würde, bis ich unten wäre.



This guy should have been an explorer. He likes a long, slow, close-up look at everything. That's it, Miguel, look at it, probe it, open it right up. You like that, you love it, don't you, you dirty sod.

I'm going to ride you nice and easy. Beautiful! –Makes me wonder what it would be like to float down that artificial river at Aquapark on one of those rubber rings – like you saw me on in the photo – with my legs wide apart and a dildo stuck up my cunt, vibrating. Now *there's* a thought. Some combination! I wonder how many times I'd cum before I reached the bottom?



Ce type aurait dû être exploreur. Il aime regarder longuement, lentement, et de près à tout. Voilà, Miguel, le regarde, le sonde, l'ouvre tout de go. Vous aimez ça, vous adorez ça, vous sale sodomite. Je vais te chevaucher aussi facilement et aussi bien. Magnifique! –Ça me fait penser, comment est-ce que ce doit être de descendre en flottant cette rivière artificielle d'Aquapark sur un de ces frottoirs.– comme vous avez pu me voir sur la photo – Mes jambes bien écartées et un consolateur enfoui dans mon con et qui vibre. Maintenant *il y a une question* à poser. Quelle association d'idée! Je me demande combien de fois j'ai écumé avant d'atteindre l'orgasme?





Ich gabelte *ihn* an seiner Strandbar auf. Schon bei seinem ersten Blick wußte ich, was *er* wollte. Er wußte auch was *ich* wollte, denn *er* sah, wie ich meine Lippen leckte, als ich auf die große Beule in seiner Badehose starrte. Ich mache das manchmal und ich glaube, *ich* kann nichts dafür. Deshalb werde ich wohl *immer sehr* schnell gefickt.

Pump' weiter, Schätzchen, mach', daß wir kräftig ins Schwitzen kommen! Wenn es dunkel wird, können wir zum Strand gehen und uns kurz baden. Falls Du ihn dann wieder hochkriegst, können wir im Stehen im Meer ficken. Das hätte ich heute am liebsten im Swimming-Pool mit Dir gemacht und besonders gerne vor all diesen Leuten, aber ich schätze, wir wären verhaftet worden. Verrückte Welt! Mach' weiter, fick' mich, Schätzchen, fick-'mich, *fick*' mich.

I picked him up at the beach-bar he runs. I knew as soon as he looked at me what he wanted. He knew what *I* wanted, too, from the way I licked my lips as I stared at the tight crotch of his trunks. I do that sometimes, can't help it I suppose. It always gets me screwed very fast!

Keep pumping away lover, work up a real heavy sweat. We cant go down to the beach when it gets dark and have a skinny dip. If you can get it up again we'll fuck standing up in the ocean. I would have *loved* to have done that with you in the pool today, especially in front of all those people, but I guess we would have been arrested. Funny world! Go on, fuck me lover, fuck me. *Fuck* me.

Je l'ai trouvé au bar de la plage où il va. J'ai compris au moment où je l'ai vu ce qu'il voulait. Il a compris ce que je voulais, lui aussi, à la façon dont je me léchais les lèvres en regardant fixement la braguette tendue de ses pantalons. Je le fais quelques fois. Je ne peux pas m'en empêcher, je suppose. Ça m'excite toujours très vite!

Je continue de pomper cet amant, de le travailler jusqu'à être complètement en sueur. Nous pouvons descendre à la plage quand il fera noir et nous pourrons faire trempette. Si tu peux la tenir bien raide encore une fois, nous baiserons debout dans l'océan. J'aurais *aimé* le faire avec toi dans la piscine aujourd'hui, en particulier devant tous ces gens, mais je suppose qu'on serait venu nous arrêter. C'est un monde si amusant! Vas-y, baise-moi mon amant, baise-moi. *Baise*-moi.







Nun reite ich ihn hart und fest und strenge mich dabei sehr an. Es ist nicht nur er, der mich fickt, ich ficke ihn auch. Ich frage mich, ob er früher je so einen Tag gehabt hat. Nach einem langen, kühlen Tag im Wasser ein langer, heißer Fickabend. *Das* ist es, *geht's*. Steck' Deine Eier mit hinein, wenn Du kannst!

●

Fiding him hard and steady now, lots of effort in it. It's not just him fucking me, it's me fucking him. I wonder if he ever had a day like this before? A long cool day in the water followed by a long hot evening of fucking. *That's* it, *right* up. Try and stuff your balls in.

●

Je le chevauche durement et fermement maintenant, il y a de gros efforts là-dedans. Ce n'est pas uniquement lui qui me baise, mais c'est aussi moi qui le baise. Je me demande s'il a déjà vécu une journée comme celle-ci auparavant. Une longue journée fraîche dans l'eau, suivie par une longue nuit à baiser. *Voilà, tout de go.* Vas-y essaie et remplis tes couilles.











Ich bin gespannt, wann Du an meinen Arsch gehst. Ich hatte noch nie einen spanischen "Macho", der das nicht getan hätte. Für viele von ihnen, ist das das erst Loch, in das sie hinein wollen. Gibt es überhaupt ein Mädchen, das nach gründlichen Erfahrungen, einen Schwanz in ihrem Arsch nicht liebt? Ich bezweifele das. Ein guter, fester Arschfick. Ich komme schon wieder! *Herrgott*, ich *komme*. Mmmmm....

●

I was wondering when you'd get aroung to my bum. I've never had a Spanish "macho" who didn't. A lot of them, that's the first hole they want. Is there any girl, one she's been properly initiated, who doesn't enjoy a prick in her arse? I doubt it. A good, steady bum-fuck. I'm coming again. *Christ* am I *coming*. Mmmmm...

●

Je me demandais quand est-ce que tu arriverais à mon cul. Je n'ai jamais eu de "macho" espagnol qui ne le fasse pas. Pour beaucoup d'entre eux, c'est le premier trou qu'ils cherchent. Y-a-t-il une fille, une fois qu'elle a été bien initiée, qui n'aime pas avoir une bite dans son cul? J'en doute. Une bonne bite bien raide dans le cul. Je jouis encore. Mon Dieu! Comme je jouis. Mmmmm....



Komm, jetzt blas' ich Dich, bis Du nicht mehr kannst! Schon wieder naß - mein Gesicht, meine Haare, mein Hals, meine Titten. Aber diesmal ist es etwas besseres als Wasser. Ja, spritze mich voll, Miguel, mach' mich ganz naß mit diesem herrlichen Zeug.

Ich knie vor einem harten, tropfenden Schwanz. Fast als würde ich darum betteln. Und wenn ich es müßte, glaubt mir, ich würde es ganz gewiß tun.



Finish you off with a good blow-job. Wet again - my face, my hair, my neck, my tits. But this time it's with something even better than water. Yeah, *cum* all over me Miguel, soak me with that beautiful stuff.

On my knees in front of a hard, dripping prick. Almost like begging for it. And don't think I wouldn't if I had to!



© PRIVATE

Je vais en finir avec toi en te la suçant bel et bien. Mon visage, mes cheuveux, mon cou, mes tétons sont tous humides encore une fois. Mais cette fois-ci c'est avec quelque chose qui est bien meilleur que l'eau. Ouah! Couvre moi de cette écume, Miguel, trempe moi avec ces magnifiques spermes.

A genoux devant cet engin raide qui dégoutte. C'est presque comme si j'étais en train de le mendier. Et ne pensez pas que je ne le ferais pas si c'était nécessaire!





Göttlicher Geschmack! Das schmeckt besser als Wasser. Und so viel, wo kommt denn das alles her? Ich hätte nicht gedacht, daß Deine Eier so viel hergeben. Du brauchst doch nicht dem Aquapark Konkurrenz zu machen. Spritz mich nur voll!
Wie Du weißt heiße ich Wendy und will viel Spaß haben. Aber dazu muß ich oft ficken.
Draußben ist es jetzt dunkel. Ich nehme Miguel mit zum Strand, damit das Meer seinen Saft abwäscht. Dann werde ich ihn wieder ficken. Gut, bis bald (hoffentlich).

Tastes divine! Like I say, it beats water. And so much of it – where does it all come from? I didn't think your balls were that big. You don't have to try and compete with Aquapark. Cumpark. Me!
As you know, my name's Wendy and I like a lot of fun. But I need a lot of fucking. It's dark outside now, I am going to take Miguel down to the beach and let the sea wash his cum away. Then I am going to screw him again, right there.
See you. (I hope)

C'est divin! C'est comme je dis c'est comme l'eau. Et il y en a tant – d'où vient-elle? Je ne pensais pas que tes couilles soient si grosses. Tu n'as pas à faire de compétition avec Aquapark. Avec un park. Moi! Comme vous le savez, mon nom est Wendy et j'aime avoir du bon temps. Mais j'ai besoin de baiser énormément.
Il fait noir dehors. Je vais chercher Miguel à la plage et laisser la mer nettoyer cette écume. Ensuite je vais le baiser encore une fois, juste ici.
A bientôt. (j'espère).



DON'T MISS 77
WITH



LINDAS LOVING LIBIDO

JOYFUL JOY

FISTFUCKING FRANCIS:

AND MUCH, MUCH MORE





© PRIVATE

PRIVATE

INTERNATIONAL COLOR MAGAZINE - LEADING IN EROTOGRAPHY

77

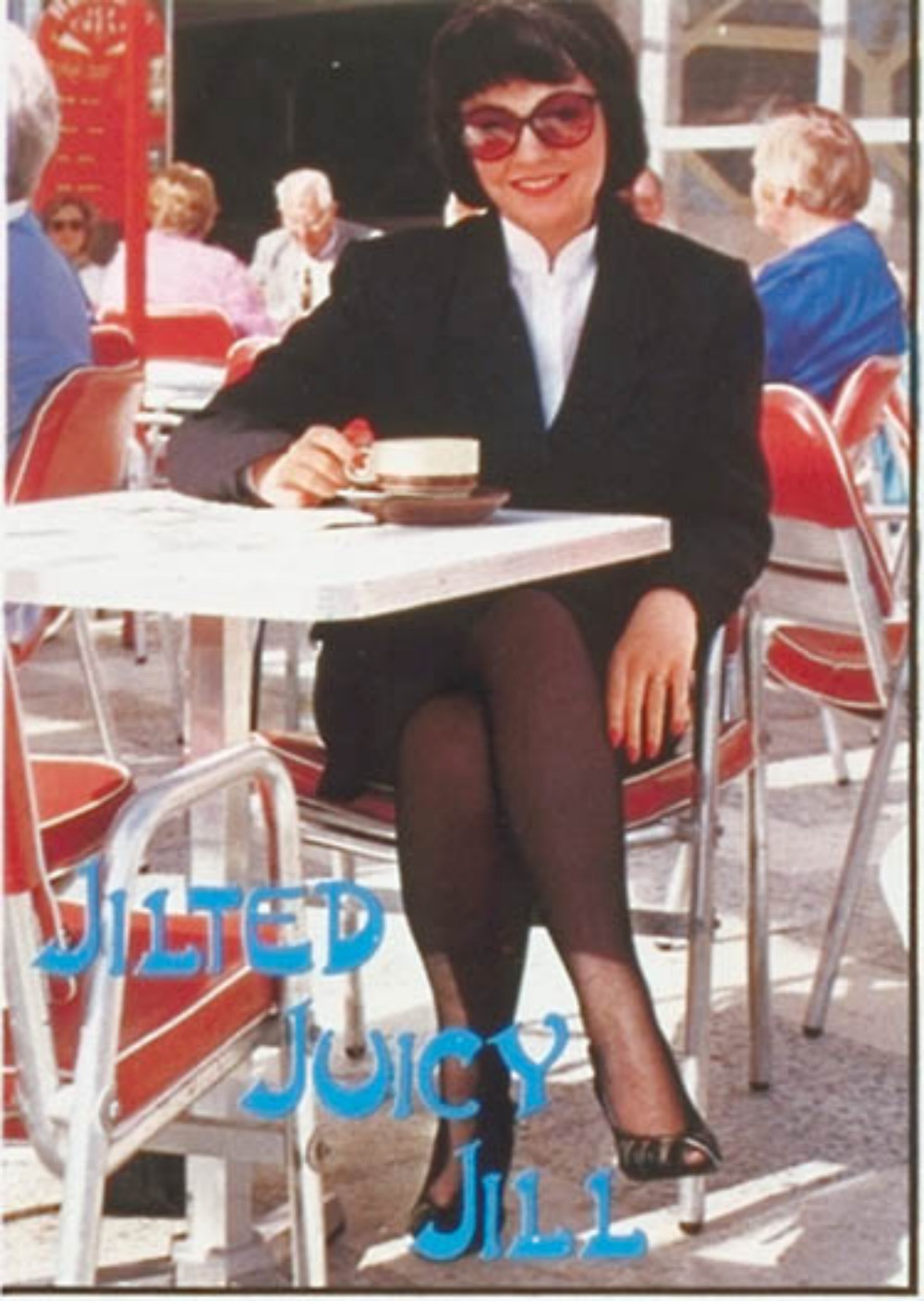




DEUTSCHER TEXT

TEXT IN ENGLISH

TEXTE EN FRANÇAIS



JILTED JUICY JILL

Hinter dieser netten Lady steckt mehr als man denkt. Zum Beispiel trägt sie eine Perücke und diese Brille hat sie normalerweise auch nicht auf. Trotz ihrer schlimmen Situation lächelt sie tapfer. Jill ist ihrem Mann davongelaufen, fort von dem Luxusleben in einem englischen Landgut. Sie kam mit viel Geld nach Spanien und kann es sich leisten, eine Luxusvilla zu mieten, aber sie hat Angst, daß ihr fanatischer Ehemann vor nichts zurückschrecken wird, um sie zurückzuholen.

Als sie so in der Sonne sitzt und ruhiger scheint, als sie eigentlich ist, bemerkt sie, daß sie den Mann, der dort am Laternenpfahl lehnt, schon drei- oder viermal vorher in ihrer Nähe gesehen hat. Folgt er ihr vielleicht? Ihr Lächeln erstarrt.

●

There is more to this charming lady than meets the eye. For instance, she is wearing a wig and those are not her normal glasses. And her smile is a brave one, under the circumstances. Jill has run away from her husband, from the luxury of an estate in rural England. She has come to Spain with plenty of money, she can afford to rent a luxury villa, but she fears that her fanatic of a husband will stop at nothing to get her back.

Now, as she sits in the sunshine, looking more relaxed than she feels, she realises that the gentleman leaning against the lampost, is a man she has noticed near her on three or four occasions before. Is he perhaps following her? Her smile freezes.

Il y a beaucoup plus de choses à voir de cette femme que ce qui se voit. Par exemple, elle porte une perruque et ce ne sont pas les lunettes qu'elle porte nomalement. Et son sourire est courageux, à cause des circonstances. Jill a quitté son mari, le luxe d'une maison dans la campagne anglaise. Elle est venue en Espagne avec plein d'argent, elle peut se permettre de louer une villa luxueuse, mai elle a peur que son fanatique de mari ne la fasse rentrer à la maison.

Maintenant, pendant qu'elle est assise au soleil, ayant l'air beaucoup plus reposée qu'elle ne l'est en réalité, elle se rend compte que l'homme qui est appuyé au lampadaire est l'homme qu'elle a déjà remarqué près d'elle deux ou trois fois auparavant. Peut être l'a-t-il suivit? Son sourire se glace.





Sie holt tief Luft, als der Mann auf ihren Tisch zukommt und atmet langsam aus, als er sie charmant und höflich fragt, ob er ihr Gesellschaft leisten darf und sich dann, ohne ihre Antwort abzuwarten, hinsetzt. Nach ein paar Worten gibt er ihr zu verstehen, sie sei Jill Sinclair, ihre Verkleidung hätte ihn zwar fast in die Irre geführt, aber jetzt sei er seiner Sache sicher. Es täte ihm leid, aber er sei von ihrem Mann angestellt worden, um sie ausfindig zu machen.

Erst verleugnet Jill energisch ihre Identität, aber dann sieht sie ein, daß es keinen Zweck hat. Eine verrückte Idee beschleicht sie, und sie schlägt dem Mann einen Spaziergang vor, um die Situation zu besprechen.

Sie ist verzweifelt; sie fürchtet sich vor der Bosheit ihres Mannes. Im Park verspricht sie dem Detektiv, daß er alles mit ihr machen könnte, was er wollte, wenn er sie nur nicht verraten würde.

She takes a deep breath as the man approaches her table, then lets it out very slowly as he asks, charmingly polite, if he may join her and then sits without waiting for her reply. With little preamble he suggests to her that she is Jill Sinclair, her disguise had him almost fooled for a while, but now he is certain. He is very sorry, but he has been employed by her husband to track her down.

Jill denies her identity strenuously for a while but finally she sees that this is no use and, as a wild idea creeps into her head she suggests that they go for a walk to discuss the situation.

She is desperate, she fears the increasing evil of her husband, in a nearby park she promises the detective that he can do what he likes with her if only he doesn't give her away.

●

Elle respire fort alors que l'homme s'approche, puis plus lentemente lorsqu'il lui demande, de façon charmante et polie, s'il peut s'asseoir à sa table et s'assied sans attendre de réponse. Sans autre préambule il lui insinue qu'elle s'appelle Jill Sinclair, son déguisement l'avait presque trompé pendant un moment, mais maintenant il est certain de son identité. Il est désolé mais il a été employé par son mari pour la suivre.

Jill nie son identité vigoureusement pendant un instant, mais finalement elle voit que c'est inutile et une idée saugrenue lui vient à l'esprit, elle suggère d'aller faire un tour et de discuter la situation.

Elle est désespérée, elle a peur de la méchanceté de son mari qui va croissant, dans un parc voisin elle promet au détective qu'il peut faire ce qu'il veut avec elle s'il ne la dénonce pas.



© PRIVATE



Er läßt sich nicht festlegen, geht aber mit in ihre Villa, wo sie ihm erklärt, was für eine Bestie ihr Mann geworden ist und warum sie Angst vor ihm hat. Sie mußte immer mehr abstoßende Sachen machen, um seine seltsamen Gelüste zu befriedigen, und schließlich flüchtete sie vor ihm, nachdem er sie gezwungen hatte, sich von einem Stallburschen im Schweinestall mitten unter den Schweinen im Mist ficken zu lassen.

In dem Glauben, langsam seine Sympathie zu gewinnen, schlägt sie ihm vor, ihm vorzuführen, wie sie gewöhnlich für ihren Mann gestrippt hatte, bevor er so sonderbar wurde. Sie geht die Treppe hoch.

He does not commit himself, but he goes with her to her villa, where she explains to him what a beast her husband has become, why she dreads returning. He has been making her do more and more revolting things to satisfy his strange lusts, she finally escaped from him the day after he forced her to let a stable boy fuck her on the floor of the sty in amongst the pigs.

Believing she is winning his sympathy she tells him that she is going to show him the sort of strip she used to perform for her husband before he started turning weird. She climbs the staris.

Il ne se compromet pas, mais il l'a suit jusqu'à la villa, où elle lui explique que son mari est un animal et voilà pourquoi elle a peur de rentrer. Il lui a fait faire des choses de plus en plus dégouttantes pour satisfaire ses étranges plaisirs, elle s'est enfin échappée le lendemain du jour où il l'obligea à baiser sur le sol de l'étable avec un garçon d'écurie.

Croyant gagner sa confiance elle lui dit qu'elle va lui montrer ce qu'elle faisait pour son mari avant qu'il ne devienne étrange. Elle monte les escaliers.

© PRIVATE



Das bin ich *wirklich*. Blond und sexy. Magst Du meine Reizwäsche und die Art, wie ich gehe? So habe ich es immer für ihn gemacht. Bis zum Schluß, als er mit heraushängendem Schwanz die Treppe heraufstürmte, seinen Gürtel nahm und mich durch das ganze Haus jagte und dabei wie ein Verrückter um sich schlug. Siehst Du, warum Du mich nicht verraten darfst? Ja, oder? Bitte!

Du willst mich doch vögeln, oder? Wenn Du willst, sagst Du ihm dann auch, Du hättest mich nicht finden können?

Gott sei Dank. Komm her, laß uns mal den Privatdetektiv unter die Lupe nehmen.

●

This is the *real* me. Blonde and sexy. You like my kinky underwear, the way I walk? This is how I did it for him. Until the last time when he suddenly jumped up with his prick hanging out, took off his belft and chased me around the house, lashing out at me like a madman. You see why you mustn't give me away? Please? You do, don't you? You want to fuck me, don't you? Then you'll agree, you'll tell him you couldn't find me?

Thank *God*. Come on here, let's get a look at your private dick's dick.

●

Voilà mon *vrai* moi, Blonde et sexy. Tu aime mes dessous excitants, ma mainère de marcher? C'est ce que je faisais pour lui. Jusqu'à la dernière fois où il sauta avec sa queue qui pendait, il s'enleva le ceinturon et me poursuivis dans toute la maison, me fouettant comme un fou. Vous comprenez pourquoi il ne faut pas me dénoncer, n'est ce pas? Vous voulez me baiser, n'est ce pas? Alors tu es d'accord, tu lui diras que tu ne m'as pas trouvé. Merci mon *Dieu*. Viens ici, voyons un peu ta bite privée.





Mach' mit mir, was Du willst. Du wirst das größte Dankeschön Deines Lebens bekommen. Magst Du meine Möse? Er nannte sie immer sein süßestes Loch. Später war ich nur noch sein dreckiges Fickloch. Ich mag Deinen Schwanz. Er will sicher gut geblasen werden.

Treat me any way you want. You're going to get the greatest "thank you" of your life. Your like my cunt? *He* used to call it his most sweet hole. Lately, I've been his dirty fucking whore. I *like* your prick. It needs an expert sucking.

Traite moi comme tu veux. Tu recevra le plus grand merci de ta vie. Tu aimes mon con? *Il* avait l'habitude de l'appeler son trou le plus doux. Plus tard j'ai été sa sale putain. J'*aime* ta bite. Elle a besoin d'un expert qui l'a suce.









Jetzt fick' mich wie Du willst. Dreh' mich wohin Du willst und ramm ihn mir rein. Mein Mann, dieser Bastard, wird in dieses Loch nie wieder hereinkommen, das kann ich Dir sagen. Lieber würde ich es einem spanischen Zigeuner geben oder sogar einer ganzen Sippe von ihnen. Ihm würde die Idee sicher gefallen, dem dreckigen Hund, er würde mich sicher mit ihnen in den Schweinemist schicken, während er sich auswichsen würde. Nein, nie mehr!

So habe ich es am liebsten. Ein kräftiger, sauberer und gesunder Fick. So wirst Du es machen, nicht?

Now, *fuck* me. Any way you like, just keep spinning me around, ramming it in. That's one hole that bastard of a husband of mine's getting into no more. I tell you, I'd rather give it to a Spanish gypsy. Even an entire tribe of them. Of curse, *he'd* love that idea, the dirty sod, he'd have me doing it with them in among the pig-shit while he tossed himself off. No way!

This is what I like best. Good, straight, clean, healthy *fucking*. So do you, don't you?

Maintenant baise moi. Comme tu veux, continue de me l'enfoncer, de me labourer. Voilà un trou que ce bâtard de mari n'aura plus jamais. Je te le dis, je préfère le donner à un gitan espagnol. Et même à une tribu de gitans. Bien sûr il adorerais cette idée, ce salaup, *il* me l'a fait faire dans la merde à cochons pendant qu'il se masturbait. Plus jamais!

Voilà ce que je préfère. Bien, tout droit, proprement, sainement, voilà comment il faut baiser. C'est comme ça que tu le fais, n'est ce pas?







Die abartigen Spiele meines Mannes waren wohl die einzige Möglichkeit für ihn, einen hoch zu bekommen und oben zu halten. Ich bin froh, daß Du in dieser Beziehung keine Probleme hast.

Oh Gott, fick mich, pump rein in meine Möse. Fick sie, gib ihr alles, was Du auch schon bekommen hast. Weißt Du, was mit mir los ist? Weißt Du es? Ich glaube, ich komme. *Gib's mir!* Ich kann mich kaum noch erinnern, wie es ist. Es ist zuviel, zu wunderbar. Ich komme gleich, Du läßt mich kommen. Schneller, schneller, los! Ja, ja, ich komme, ich komme. Oh fuck!

Those weird kinks of his were the only way he could get it up and keep it up, in the end. I'm pleased that you have no trouble in that direction.

Christ, *screw* me, keep pumping away in my cunt. *Fuck* it baby, give it everything you've got. You know what's happening to me? You *know*? I think I'm going to come. *Give it to me!* I can't remember the last time. This is too much, too marvellous. I'm going to come, you're making me come. Faster, faster, *Do* it. That's it, that's it, I'm coming, I'm coming. Ohhh, fuuuuuck!

Ses manies de type lubrique étaient la seule façon qu'il avait pour la faire se dresser et la garder raide, vers la fin de notre histoire. Je suis contente que tu n'es aucun problème de ce genre.

Mon Dieu, *baise* moi, continue de pomper dans mon con. *Baise* le mon gars, donne lui tout ce que tu as. Tu sais ce qui m'arrive? Tu *sais*? Je crois que je suis sur le point de jouir. *Donne moi le!*

Je ne peux plus me rappeler de la dernière fois. C'est trop, trop merveilleux. J'y arrive, tu me fais jouir. Plus vite, plus vite, Fais le. Voilà, voilà, j'y arrive, j'y arrive. Ohhhhhh, baise moi.













© PRIVATE







Jetzt bist Du dran. Spritz' es hin, wohin Du willst. In meinen Mund? O.K. Ich liebe den heißen Schleim in meinem Mund; ich schlucke ihn runter und stecke Deinen Schwanz wieder rein, um auch noch den Rest aufzufangen.....

Your turn now. Shoot it any place you like. In my mouth? Okay by me. I just adore hot spunk in my mouth, swallowing it right down, getting the prick back in my mouth while it's still happening...

A ton tour. Jette le la où tu veux. Dans ma bouche? C'est très bien pour moi. J'adore tout simplemente cette écume chaude dans ma bouche, l'avaler, avoir la bite dans ma bouche pendant que ça arrive...

...und die letzten köstlichen Tropfen auszulutschen. Oh Gott, so einen Schwanz hatte ich schon ein ganzes Jahr nicht mehr. Du kannst immer, wenn Du willst, zu mir kommen; ich werde immer für Dich bereit sein, Herr PRIVATE-Detektiv!

...and sucking out those last, delicious drops. Christ, I haven't *enjoyed* a cock like this in over a year. You can come looking for me any time you like, I'll keep you quiet all right. Mr. PRIVATE Eye!

...et la sucer jusqu'à la dernière goutte. Mon Dieu, je n'avais pas *savoure* une bite comme celle là depuis plus d'un an.

Tu peux venir me chercher quand tu veux, je te ferai te sentir très bien. Mr. Private Eye.





